

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **74=94 (1928)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

## Journal Militaire Suisse

### Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.

Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.

Publié par le Comité Central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli Ufficiali e della Società Svizzera degli Ufficiali d'amministrazione

Publicata per cura del Comitato Centrale della Società Svizzera degli Ufficiali.

Redaktion: Oberst K. VonderMühl. Basel. Bäumleingasse 13.

**Inhalt:** Infanterie-Begleitwaffen. — Nachrichtendienst im Inf. Bat. — Beschwerdeentscheid des Eidg. Militärdepartements vom 22. August 1928 in Sachen Meuterei in der Füs.Kp. III/84. — Die neue Verordnung über den Vorunterricht. — Patriotische Antimilitaristen. — Totentafel. — Schweizerische Offiziersgesellschaft. — Société Suisse des Officiers. — Inhalt der „Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft“. — Inhalt der „Vierteljahrschrift für Schweizerische Sanitätsoffiziere“. — Sommaire de la „Revue Militaire Suisse“. — Anzeige. — Literatur.

## Infanterie-Begleitwaffen.

Von der Schweizerischen Offiziersgesellschaft preisgekrönte Arbeit von Hauptmann *Gustav Däniker*, Instruktionsoffizier der Schießschulen, Wallenstadt.

### Vorbemerkungen.

Die Frage der Begleitwaffen der Infanterie ist eines der wichtigsten und interessantesten Waffenprobleme der Gegenwart. Eine Lösung kann nicht in kurzer Beurteilung gefunden werden, sondern verlangt eingehende Untersuchungen auf taktischem und auf technischem Gebiet. Der Taktiker darf nicht losgelöst von allen technischen Möglichkeiten seine Anforderungen stellen, und andererseits darf der Techniker nicht eine Waffe konstruieren, ohne sich so gut als möglich nach den Bedürfnissen des Gefechtsfeldes zu richten.

Wenn in der Beurteilung der Begleitwaffen noch heute größte Unklarheit herrscht, so ist dies nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß schon bestehende Waffen, die sich zum Teil als Begleitwaffen geeignet haben, wie z. B. der Vorkriegs-Minenwerfer, ein Präjudiz bildeten und die Entwicklung — wie ich in meinen Ausführungen noch zeigen werde — stark beeinflussten und noch beeinflussen<sup>1)</sup>.

Es ist dies eine ganz allgemeine Erscheinung; wir finden sie neuestens auch bei der Entwicklung des leichten Maschinengewehres. „Moden beherrschen die Menschen selbst in ihren wissenschaftlichen Begriffen“

<sup>1)</sup> Daß dies der Fall ist, zeigt z. B. sehr deutlich das Buch von Oberst Lüscher: „Kriegsneuerungen und Kampfmethod.“ Aarau 1927.